

benno

Leseprobe



Autor: Bettine Reichelt

Das alles, was Maria sang, ist wörtlich wahr, ist Gottes Klang!

Der gereimte Adventskalender

64 Seiten, 12,5 x 19,5 cm, gebunden, durchgehend farbig

ISBN 9783746266237

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2024

Bettine Reichelt

*Das alles,
was Maria sang,
ist wörtlich wahr,
ist Gottes Klang!*

Der gereimte
Adventskalender

Bettine Reichelt

*Das alles,
was Maria sang,
ist wörtlich wahr,
ist Gottes Klang!*

Der gereimte
Adventskalender

benno

Meinen Patenkindern

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildnachweis:

Alle Fotos inkl. Cover: © DOLFI – AMC S.r.l. – GmbH, Ortisei – St. Ulrich
(BZ), Italien · www.dolfi.com

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6623-7

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Gestaltung und Gesamtherstellung: Ufer Verlagsherstellung, Leipzig (A)

Inhalt

1 – Überraschender Besuch	6
2 – Marias Lied	8
3 – Josefs Traum	10
4 – Verheißung	12
5 – Vom Licht	14
6 – Josef und Maria	16
7 – Ein Besuch	18
8 – Bei Elisabeth	20
9 – Gemeinsam mit Elisabeth	22
10 – Rückkehr	24
11 – Elisabeths Sohn	26
12 – Das Lied des Zacharias	28
13 – Ein Reisebefehl	30
14 – Reisende Sternsucher	32
15 – Unterwegs	34
16 – Arm Abend	36
17 – Ungewollter Umweg	38
18 – In Bethlehem	40
19 – Die Hirten auf dem Feld	42
20 – Die Weisen	44
21 – Das Licht	46
22 – Der Stall	48
23 – Die Botschaft der Engel	50
24 – Die Geburt	52
25 – Maria und die Hirten	54
26 – Neuer Besuch beim Kind	56
Epilog	58
Das Lied der Maria	60

Überraschender Besuch

In Nazareth, der kleinen Stadt
 Ein jeder seine Freuden hat
 Und Sorgen auch, mal groß, mal klein
 Und Ärger, Streit, auch das muss sein.

Maria, eins der jungen Mädchen
 Ist kaum bekannt im kleinen Städtchen.
 Sie ist recht still und schafft zufrieden,
 Was man so tut als Frau hienieden.
 Mit Josef will sie Hochzeit halten,
 Die Zukunft bald mit ihm gestalten.
 Sie freut sich schon, man sieht's ihr an –
 Da tritt ins Haus ein fremder Mann.

Er ist ganz weiß und rein gekleidet,
 Marias Aug' vor Schreck sich weitet:
 Was will der Mann, wo kommt der her?
 Er grüßet wie ein feiner Herr!
 Grüßt mich wie eine reiche Frau!
 Maria wird's im Magen flau.
 Er sagt: „Gott selbst hat dich erwählt,
 Sein Sohn erblickt das Licht der Welt
 Und du wirst seine Mutter sein.“
 Maria sagt entschlossen: „Nein!
 Wie soll das geh'n, wie sieht das aus,
 Hab ich doch weder Mann noch Haus!
 Bin nur verlobt mit Josef hier,
 Der würde zweifeln schnell an mir!“

Der Bote aber spricht sogleich:
 „Es geht! Bei Gott, in seinem Reich
 Ist alles möglich, ganz gewiss!“
 Marias Herz spürt einen Riss.
 „Sein Schatten“, fährt der Bote fort,
 Ist über dir, an diesem Ort.
 Du wirst bald seinen Sohn gebären,
 Der Gott folgt, ihn allein wird ehren.“
 Sehr tapfer sagt Maria nun:
 „Was Gott mir gibt, soll in mir ruh'n.“
 Der Bote geht, schon ist er fort;
 Maria singt am gleichen Ort.

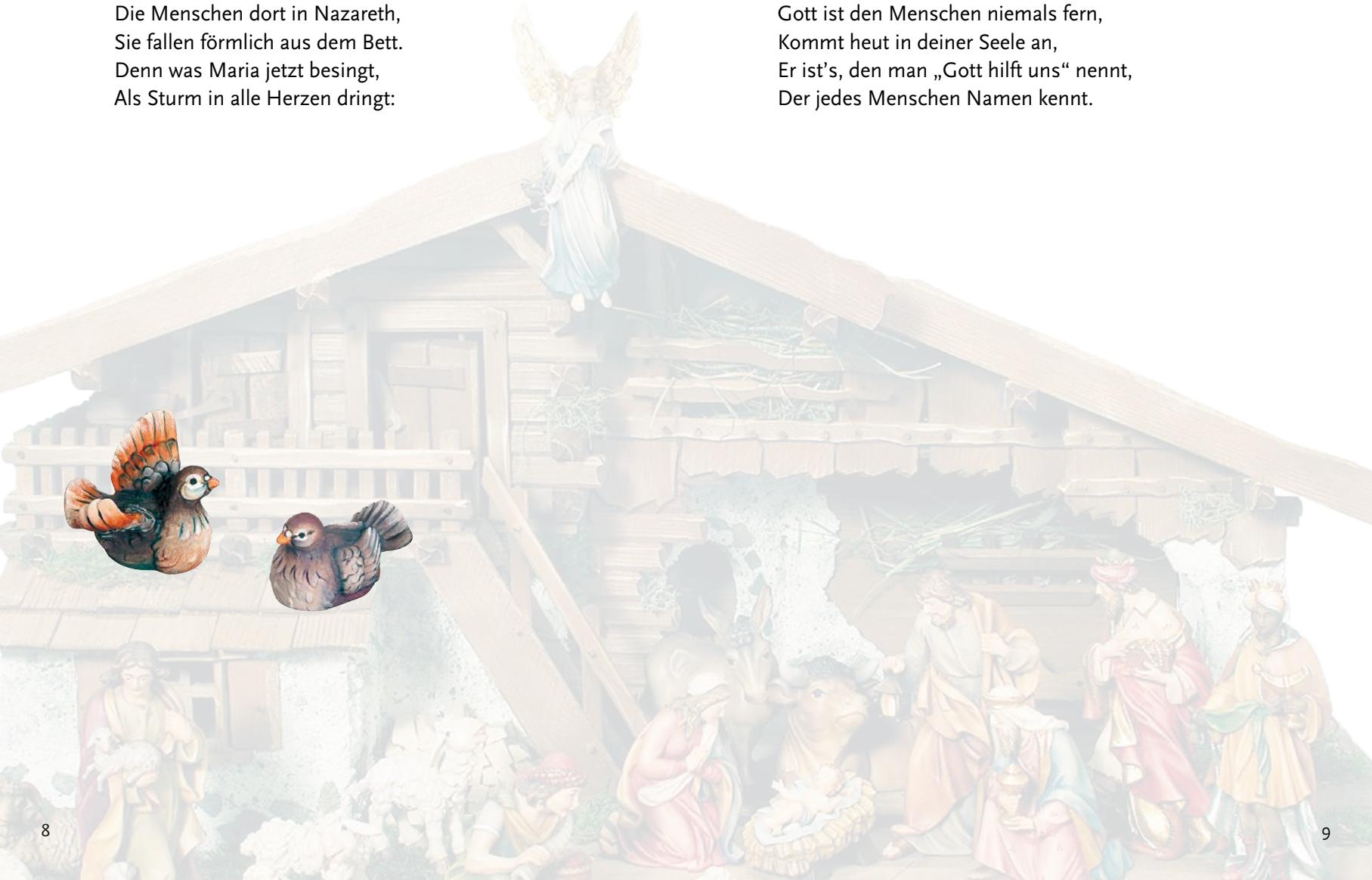
Maria war ein junges Mädchen
 Und kaum bekannt im kleinen Städtchen,
 Doch heute noch erzähl'n die Leute
 Von Gottes Weg, schwer und voll Freude.



Marias Lied

Maria singt ein neues Lied.
Der Klang durch alle Gassen zieht.
Die Menschen dort in Nazareth,
Sie fallen förmlich aus dem Bett.
Denn was Maria jetzt besingt,
Als Sturm in alle Herzen dringt:

Ja, lobe du den Herren gern,
Zeig allen: Großes ist getan!
Gott ist den Menschen niemals fern,
Kommt heut in deiner Seele an,
Er ist's, den man „Gott hilft uns“ nennt,
Der jedes Menschen Namen kennt.



Über die Autorin

Bettine Reichelt,
geb. 1967,
evangelische Theologin,
1997–2000 Pfarrerin,
2001 Gemeindepädagogin,
2003–2012 freie Autorin und Lektorin,
seit 2012 wieder als Pfarrerin tätig,
veröffentlicht Gedichte, Prosa, Krimis
und erfolgreiche spirituelle Bücher,
Mutter zweier Kinder.